

# Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)

vergibt die Auszeichnung:

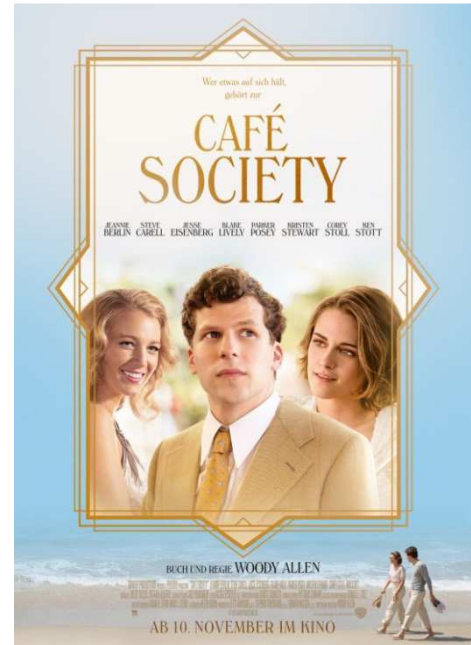
Komödie, Prädikat **besonders wertvoll**

## Café Society

Bobby Dorfman kommt aus der Bronx nach Hollywood. Dort arbeitet sein Onkel Phil als erfolgreicher Agent. Seine Mutter sagt, ihr Bruder könne dem Jungen doch bestimmt in der Glitzerwelt alle Tore öffnen. Sein Vater glaubt nicht wirklich dran. Aber dafür, sagt seine Mutter, sei sein Vater auch zu dumm. Und sein Bruder, der mittlerweile als „Unternehmer“ die halbe Bronx beherrscht, setzt sein Vertrauen eher in die Kraft einer Kanonenkugel. Bobby jedoch will es in Hollywood zu etwas bringen, um dann als gemachter Mann nach New York zurückzukehren. Zunächst jedoch wird er Phils persönlicher Assistent. Und lernt schon bald die hübsche Vonnie kennen. Bobby weiß, das ist die eine. Doch Vonnie sagt, sie sei vergeben. Also muss Bobby seinen Weg zunächst alleine gehen. Und stetig darauf achten, dass dieser sich so oft wie möglich mit Vonnies kreuzt. Denn das, was in Hollywood zählt, ist das richtige Timing.

Der Vorspann beginnt, das erste Bild ist zu sehen und der Zuschauer weiß: Dieser Film ist von Woody Allen. Die verspielte Jazz-Musik, ein herrlich verdrehter Reigen an kuriosen Figuren und dann noch ein junger Protagonist, der mit einer herzerfrischenden Mischung aus fatalistischem Zweckpessimismus und gutgläubiger Naivität das Leben bestreitet. Als dieses Alter Ego des Meisterregisseurs überzeugt in CAFÉ SOCIETY eindeutig Jesse Eisenberg als Bobby. Auch der Rest des Ensembles steht seiner großen Spielfreude in nichts nach. Wieder einmal ganz groß, weil so luftig leicht und doch so doppelbödig verschmitzt, sind Allens Dialoge, die ein augenzwinkerndes und dabei so treffendes Licht auf das Hollywood der 1930er Jahre werfen.

Woody Allens CAFÉ SOCIETY ist eine nonchalante, vor Charme sprühende und gewitzte Gesellschaftssatire über Hollywood im Speziellen und die High Society im Allgemeinen. Ein bezaubernder Film, der beweist, dass auch heute noch in Hollywood nur eines zählt: das richtige Timing.



Komödie  
USA 2016

Regie: Woody Allen

Darsteller: Jesse Eisenberg,  
Kristen Stewart,  
Jeannie Berlin u.a.

Länge: 96 Minuten

FSK: 12



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Juries mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

[www.fbw-filmbewertung.com](http://www.fbw-filmbewertung.com)